



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 27. Oktober 2017
(OR. en)

13746/17
ADD 1

TRANS 438

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Europäische Kommission
Eingangsdatum:	24. Oktober 2017
Empfänger:	Generalsekretariat des Rates
Nr. Komm.dok.:	D049657/04 - ANNEX 1
Betr.:	ANHANG der VERORDNUNG (EU) .../.. DER KOMMISSION vom XXX zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 139/2014 hinsichtlich der Klassifizierung von Landebahnen

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D049657/04 - ANNEX 1.

Anl.: D049657/04 - ANNEX 1



Brüssel, den **XXX**
[...](2017) **XXX** draft

ANNEX 1

ANHANG

der

VERORDNUNG (EU) .../.. DER KOMMISSION vom XXX

**zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 139/2014 hinsichtlich der Klassifizierung von
Landebahnen**

ANHANG

Anhang I wird wie folgt geändert:

(1) Nummer 20 erhält folgende Fassung:

„20. „Instrumentenlandebahn“ (instrument runway): eine der folgenden Arten von Pisten, die für den Betrieb von Luftfahrzeugen mit Instrumentenanflugverfahren bestimmt sind:

1. „Nichtpräzisionsanflug-Landebahn“ (non-precision approach runway): eine mit optischen Hilfsmitteln und mindestens einem nicht optischen Hilfsmittel versehene Landebahn, die für den Landebetrieb nach einem Instrumentenanflug Typ A bestimmt ist;
2. „Präzisionsanflug-Landebahn, Kategorie I“ (precision approach runway, category I): eine mit optischen Hilfsmitteln und mindestens einem nicht optischen Hilfsmittel versehene Landebahn, die für den Landebetrieb nach einem Instrumentenanflug Typ B CAT I bestimmt ist;
3. „Präzisionsanflug-Landebahn, Kategorie II“ (precision approach runway, category II): eine mit optischen Hilfsmitteln und mindestens einem nicht optischen Hilfsmittel versehene Landebahn, die für den Landebetrieb nach einem Instrumentenanflug Typ B CAT II bestimmt ist;
4. „Präzisionsanflug-Landebahn, Kategorie III“ (precision approach runway, category III): eine mit optischen Hilfsmitteln und mindestens einem nicht optischen Hilfsmittel zur und längs der Oberfläche versehene Landebahn, die für den Landebetrieb nach einem Instrumentenanflug Typ B CAT IIIA, IIIB oder IIIC bestimmt ist;“;

(2) Die folgenden Nummern 48a und 48b werden eingefügt:

„(48a) „Instrumentenanflug Typ A“: ein Instrumentenanflug mit einer Sinkflugmindesthöhe oder Mindestentscheidungshöhe von mindestens 75 m (250 ft);

(48b) „Instrumentenanflug Typ B“: ein Instrumentenanflug mit einer Entscheidungshöhe unter 75 m (250 ft). Instrumentenanflüge Typ B werden wie folgt klassifiziert:

1. Kategorie I (CAT I): eine Entscheidungshöhe nicht unter 60 m (200 ft) und entweder eine Sicht von mindestens 800 m oder eine Pistensichtweite (runway visual range, RVR) von mindestens 550 m;
2. Kategorie II (CAT II): eine Entscheidungshöhe unter 60 m (200 ft), jedoch von mindestens 30 m (100 ft) und eine Pistensichtweite von mindestens 300 m;

3. Kategorie IIIA (CAT IIIA): eine Entscheidungshöhe unter 30 m (100 ft) oder ohne Entscheidungshöhe und eine Pistensichtweite von mindestens 175 m;
4. Kategorie IIIB (CAT IIIB): eine Entscheidungshöhe unter 15 m (50 ft) oder ohne Entscheidungshöhe und eine Pistensichtweite unter 175 m, jedoch von mindestens 50 m;
5. Kategorie IIIC (CAT IIIC): ohne Entscheidungshöhe und ohne Beschränkung der Pistensichtweite;“.